

Arbeitsvertrag Vorlage

Du sicherst dich ab

www.tipp.stadt.sg.ch
> Arbeit Bildung
> Nach der Schule

Vertrag und Lohn ohne Frust

Falls dir nicht sowieso ein schriftlicher Arbeitsvertrag vorgelegt wird, schlage eine der beiden Vorlagen hinten auf diesem Flyer vor. Länger als ein Monat dauernde Anstellungen sind ohnehin bestätigungspflichtig. Will ein Arbeitgeber/eine Arbeitgeberin die Abmachung nicht verschriftlichen, kann der Bewerber/die Bewerberin eine Bestätigung der Abmachungen schreiben und diese dem neuen Chef/der neuen Chefin zustellen. **Vorlagen hinten** Der Vertrag kann in einer der Varianten befristet, unbefristet, Gelegenheitsarbeit oder Arbeit auf Abruf ausgeführt werden (vgl. Rechtsdienst, Amt für Arbeit, Kanton St.Gallen). Am besten wird die zutreffende Vorlage etwas vergrössert fotokopiert und sorgfältig ausgefüllt. Diese Verträge enthalten die Mindestanforderungen, die das Obligationenrecht vorseht. Je nach Branche und Beruf sind Gesamtarbeitsverträge oder allgemein verbindlich erklärte Gesamtarbeitsverträge einzuhalten. Der Vertrag ist in zwei Exemplaren auszuführen und jeder Vertragspartei unterschrieben auszuhändigen. Änderungen nur schriftlich.

Gut ins Arbeitsleben einsteigen

Mehr Informationen und Adressen findest du auf dem «tipp»-Flyer «Ferienjob Arbeit Lehre».

«tipp – infos für junge leute»

Katharinengasse 16, 9000 St.Gallen, 071 224 62 08, tipp@stadt.sg.ch, www.tipp.stadt.sg.ch: hier kannst du alles fragen, Mo–Do 13–18⁰⁰, 50m hinter McDonalds am Marktplatz, Internetzugang und Unterstützung bei deiner Informationssuche, gratis, wenn du 13–22 Jahre alt bist, in der Stadt St.Gallen wohnst, arbeitest oder zur Schule gehst

Arbeitsvertrag

■ Gelegenheitsarbeit ■ auf Abruf

Zwischen (Adresse Arbeitgeber/in) _____

und (Adresse Arbeitnehmer/in) _____

Aufgabenbereich/Stellung _____

Stellenantritt ist am _____, um _____ Uhr. Das **Arbeitsverhältnis** ist unbefristet / endet spätestens am _____. Es wird eine **Probezeit** von 1 / 2 / 3 Monat(en) vereinbart (für den befristeten Vertrag untypisch und nur gültig, wenn ausdrücklich vereinbart; die Probezeit muss in einem vernünftigen Verhältnis zur Vertragsdauer stehen). Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis innert Wochenfrist auf das Ende einer Woche gekündigt werden, danach auf Ende Kalendermonat. Im 1. Anstellungsjahr beträgt die **Kündigungsfrist** 1 Monat, im 2. bis 9. Jahr 2 Monate, danach 3 Monate. Die **Arbeitseinsätze** erfolgen nach Absprache / auf Abruf. Die/der Arbeitnehmende hat keinen Anspruch auf regelmäßige Beschäftigung. Nach Absprache: Sie/er muss sich nicht auf Abruf bereit halten und kann angebotene Einsätze auch ablehnen. Es werden nur die effektiv gearbeiteten Stunden bezahlt. / Auf Abruf: Sie/er muss sich für _____ Stunden pro _____ auf Abruf bereithalten und kann die angebotenen Einsätze nicht ablehnen. Es werden die effektiv gearbeiteten Stunden bezahlt und die Stunden, die sie/er auf Abruf bereit stand. Der **Stundenlohn** beträgt Fr. _____. Der Anteil für Ferien und Feiertage beträgt Fr. _____. Der Lohn für die Rufbereitschaft beträgt Fr. _____ pro Stunde. (Pro Verpflegung werden Fr. _____ abgezogen.) Es besteht ein / kein Anspruch auf 13. Monatslohn / Gratifikation. Die **Versicherung** von Arzt-, Arznei- und Spalkosten ist Sache des Arbeitnehmenden. Während krankheitsbedingten Arbeitsabsenzen hat sie/er Anspruch auf Lohnfortzahlung nach Art.324a OR. Die/der Arbeitnehmende ist gegen Berufsunfälle versichert. Gegen Nichtberufsunfälle ist sie/er nur versichert, wenn die durchschnittliche Arbeitszeit mindestens acht Stunden pro Woche beträgt. Der/die Arbeitgebende gewährt der/dem Arbeitnehmenden vier Wochen **Ferien**; bis zum vollendeten 20. Altersjahr fünf Wochen. Die **Personalvorsorge** richtet sich nach dem Reglement der BVG-VersichererIn des/der Arbeitgebenden.

Ort, Datum _____ **Ort, Datum** _____

Unterschrift Arbeitgeber/Arbeitgeberin **Unterschrift** Arbeitnehmer/in vor dem 18. Geburtstag Erziehungsberechtigte/r

Arbeitsvertrag ■ befristet ■ unbefristet

Zwischen (Adresse Arbeitgeber/in) _____

und (Adresse Arbeitnehmer/in) _____

Aufgabenbereich/Stellung _____

Stellenantritt ist am _____, um _____ Uhr. Das **Arbeitsverhältnis** ist unbefristet / endet am _____. Es wird eine **Probezeit** von 1 / 2 / 3 Monat(en) vereinbart (für den befristeten Vertrag untypisch und nur gültig, wenn ausdrücklich vereinbart; die Probezeit muss in einem vernünftigen Verhältnis zur Vertragsdauer stehen). Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis innert Wochenfrist auf das Ende einer Woche gekündigt werden, danach auf Ende Kalendermonat. Im 1. Anstellungsjahr beträgt die **Kündigungsfrist** 1 Monat, im 2. bis 9. Jahr 2 Monate, danach 3 Monate. Die **Arbeitszeit** beträgt wöchentlich _____ Stunden. Der Lohn beträgt pro Monat / pro Stunde Fr. _____. Der Anteil für Ferien und Feiertage beträgt Fr. _____. (Pro Verpflegung werden Fr. _____ abgezogen.) Es besteht ein / kein Anspruch auf 13. Monatslohn / Gratifikation. Die **Versicherung** von Arzt-, Arznei- und Spalkosten ist Sache des Arbeitnehmenden. Während krankheitsbedingten Arbeitsabsenzen hat sie/er Anspruch auf Lohnfortzahlung nach Art.324a OR. Die/der Arbeitnehmende ist gegen Berufsunfälle versichert. Gegen Nichtberufsunfälle ist sie/er nur versichert, wenn die durchschnittliche Arbeitszeit mindestens acht Stunden pro Woche beträgt. Der/die Arbeitgebende gewährt der/dem Arbeitnehmenden vier Wochen **Ferien**; bis zum vollendeten 20. Altersjahr fünf Wochen. Die **Personalvorsorge** richtet sich nach dem Reglement der BVG-VersichererIn des/der Arbeitgebenden.

Ort, Datum _____ **Ort, Datum** _____

Unterschrift Arbeitgeber/Arbeitgeberin **Unterschrift** Arbeitnehmer/in vor dem 18. Geburtstag Erziehungsberechtigte/r

